



In Chile kämpfen die Mapuche gegen Landvertreibungen, in Peru fühlen sich Ureinwohner/innen im Amazonasgebiet durch die dramatische Zunahme illegaler Goldminen und die damit verbundene Verseuchung von Flüssen in der Existenz bedroht.

Einige Hintergrundinfos zur Reise nach Peru finden Sie hier: <http://www.infostelle-peru.de/web/der-papst-besucht-das-amazonas-gebiet/>

Heute schon die Welt verändert?

MISEREOR Fastenaktion 2018



MISEREOR Die am 14.2. startende Fastenaktion „Heute schon die Welt verändert?“ findet gemeinsam in Indien und in Deutschland statt. Es geht um nicht weniger als gemeinsam unsere Welt in Richtung eines „Guten Lebens. Für alle!“ („quality of life“) zu verändern.

Eine Einführung in die kommende Fastenaktion gibt es am **Freitag, 19.1., 18 – 21 Uhr im Kloster Neustadt (Waldstraße 145)**. Dabei werden die zentralen Themen ebenso wie mögliche Aktionsformen von Monika Bossung-Winkler (Referat Globales Lernen Bistum Speyer/Misereor) vorgestellt. Wegen des Abendessens wird um Anmeldung für diesen Abend bis 16.1. bei christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de gebeten.

Vom 22.-25.2. wird Sr. Dorothy Gabriel Fernandes bei uns im Bistum sein. Sie ist Gründerin und Leiterin der Misereor-Partnerorganisation JKGV. Schwester Dorothy, 1952 geboren, setzt sich für die Rechte der Arbeiter/innen, Frauen und Obdachlosen von Patna im materiell armen Nordosten Indiens ein.

Wenn Sie Interesse haben Sr. Dorothy zu sich in Ihre Pfarrei oder Ihren Verband einzuladen, melden Sie sich bitte möglichst bald bei christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Weitere Informationen zu Sr. Dorothy wie zu allen Aktivitäten der Misereor-Fastenaktion erhalten Sie unter <https://www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion/>

Weltweit lernen - Gemeinde entwickeln

Pastoraltag für Ehrenamtliche am 10.03.2018 im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen, von 09:30 bis 16:00 Uhr



Anfang 2017 wurden rund 40 KundschafterInnen aus dem Bistum Speyer in andere, pastoral spannende, Weltregionen gesendet: nach Nicaragua, auf die Philippinen sowie nach Südafrika und England. Sie durften spannende Erfahrungen machen. Viele sind beGEISTert zurückgekehrt und haben bereits begonnen, ihre Haltungen zu überdenken und Pastoral anders zu gestalten.

Der Pastoraltag für Ehrenamtliche bündelt die Reise-Erfahrungen und gibt allen Interessierten aus Gemeinden und Verbänden die Gelegenheit mit den KundschafterInnen ins Gespräch zu kommen, von ihren Inspirationen zu hören und Transferideen für die eigene Arbeit zu entdecken.

Weitere Informationen:

Bischöfliches Ordinariat

Seelsorge in Pfarrei und Lebensräumen

Telefon: 0 62 32 / 102-314

Hier gehts zur [Anmeldeseite](#).

Wie schreibe ich mein Testament?

Grundlegende Informationen zu einem wichtigen Thema

Die katholischen Hilfswerke – Adveniat, MISEREOR, Caritas international, Renovabis, missio und das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ – laden Sie herzlich ein, sich kostenlos über die grundlegenden rechtlichen Gesichtspunkte der Nachlassregelungen zu informieren.

Es referiert Thomas Maulbetsch, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht aus Karlsruhe, zum Thema: Wie schreibe ich mein Testament?

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, den 14.03.2018, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr im Pfarrheim Heilig Kreuz, Augustinergasse 1, 76829 Landau.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.erbschaftsinitiative.de oder unter der Telefonnummer 0761/200-785 (Daniel Thiem).

“Theologie der Befreiung heute”

Lesetipp für theologisch Interessierte



Dieses Buch, das von Franz Gmainer-Pranzl, Sandra Lassak und Birgit Weiler herausgegeben wurde, macht mit seinen Beiträgen aus Europa, Afrika und Lateinamerika deutlich, inwiefern Anstöße der Befreiungstheologie in unterschiedlichste gesellschaftliche Bereiche hineinwirken und sich mit Fragen der Wirtschaft, Politik, Globalisierung, Urbanisierung, Ökologie und der Situation der Frauen auf kritisch-kreative Weise auseinandersetzen. Das Buch ist im Tyrolia-Verlag erschienen und ab sofort in der [Diözesanbibliothek](#) ausleihbar.

"FAIRreisen"

Lesetipp für Urlauber



Die Reisenden früherer Jahrhunderte waren umweltschonend und klimafreundlich unterwegs. Man reiste auf Segelschiffen, Pferden und in Kutschen, viel auch zu Fuß. Heute ist Reisen ein Massenphänomen geworden, mit den Folgen, dass Ökosysteme stärker belastet, mehr Ressourcen verbraucht, mehr Klimagase in die Luft geblasen, mehr Abfälle erzeugt, mehr Strom und Wasser verbraucht werden. Das Buch FAIRreisen hilft dem umweltbewussten Touristen, umweltfreundliche Hotels, Fluggesellschaften und Kreuzfahrtschiffe zu finden. Es enthält jede Menge faire und grüne Länderreisetipps, nachhaltige Hotels oder Initiativen, die einen Teil der Einnahmen in soziale Projekte stecken.

Wer sich für das Thema ökologisch und sozial verträgliches Reisen interessiert, liest:

<https://www.oekom.de/nc/buecher/gesamtprogramm/buch/fairreisen.html>

"erd-verbunden"

Ökumenisch-geistlicher Weg zur Schöpfung im Anthropozän



Auch in 2018 gibt es wieder ökumenische Exerzitien im Alltag. In diesem Jahr finden sie unter dem Titel „erdverbunden - ökumenisch-geistlicher Weg zur Schöpfungsverantwortung im Anthropozän“ statt. Die Texte des Ökumenischen Rates der Kirchen und der Enzyklika „Laudato si“ laden ein, unsere tiefe Verbundenheit mit „Mutter Erde“ und allen Geschöpfen, die auf ihr leben, zu stärken.

Am 13.1.2018 (10 – 16 Uhr) findet in der „Alten Eintracht“ (Unionsstraße 2) in Kaiserslautern ein Einführungstag in diese Exerzitien für MultiplikatorInnen statt.

Weitere Informationen gibt es beim Institut für kirchliche Fortbildung in Landau (Tel.: 06341/55680570 bzw. per e-mail: Anja.Faber@institut-kirchliche-fortbildung.de).

Hier können Sie ab sofort auch das von Ihnen gewünschte Material (Übungs- und Hintergrundhefte sowie ein Begleitheft) bestellen.

Ernährung global - Herausforderungen und zukunftsfähige Alternativen

Ausstellung mit Begleitheft und Erkundungsleitfaden für Schüler(innen)



Das herrschende Landwirtschafts- und Ernährungssystem steht vor großen Herausforderungen: Durch die stetige Industrialisierung und Globalisierung der Landwirtschaft werden wertvolle Rohstoffe ausgebaut, Böden und Wasser verschmutzt, der Klimawandel wird verstärkt und die Gesundheit der Menschen belastet. Die Handelsstrukturen der Agrarmärkte führen zu einer ständigen Verschärfung globaler Ungleichheiten und zur Verarmung zahlreicher Landwirt(innen) weltweit. Ein Kurswechsel ist dringend nötig!

Die Ausstellung der Bürgerstiftung Pfalz informiert über zentrale Aspekte unserer globalisierten Landwirtschaft und Welternährung. Gleichzeitig stellt sie Projekte und Initiativen in Deutschland vor, die mit innovativen Ansätzen eine zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährung gestalten.

Die Ausstellung kann ausgeliehen werden bei der:

Bürgerstiftung Südpfalz
Stiftsgut Keysermühle
Bahnhofstr. 1
76889 Klingenmünster
Tel.: 06349/99 39 30
Fax.: 06349/99 39 38
info@buergerstiftung-pfalz.de

Zur Ausstellung gibt es ein Begleitheft mit weiteren Hinweisen und einen Erkundungsleitfaden für Schulklassen.

Fractured-Lives

MISEREOR-Ausstellung zu den Folgen des Genozids in Ruanda



1994 fand ein gut dreimonatiger, extrem graumsamer Genozid mit knapp einer Million ermordeter Menschen in Ruanda statt. Diese Zeit hat seelische Verletzungen hinterlassen, aber auch Lücken gerissen. Im Zentrum der Ausstellung stehen die Traumatisierungen der Menschen.

Die Wanderausstellung zeigt Bilder und Geschichten von Menschen, die ihr Leben nach dem Genozid in Ruanda wieder aufgebaut haben.

Ruanda hat bis heute über drei Millionen rückkehrwillige Flüchtlinge wieder aufgenommen, mehr als 60.000 Kämpfer wurden demobilisiert und die sogenannten "Gacaca-Gerichte" haben Tausende von ehemaligen Gefangenen in ihre Herkunftsgemeinden zurückgeschickt.

Mehr Infos zur Ausstellung: <https://www.misereor.de/mitmachen/ausstellungen/fractured-lives/>

Die Ausstellung wird von März bis Juli im Bistum Speyer zu sehen sein: im März 2018 in Kaiserslautern (Kirche St. Martin), im April 2018 in der KHG Kaiserslautern (Bistumshaus und Edith Stein Haus), im Mai/Juni 2018 in der KHG Speyer (Uni).

Sollten Sie Interesse haben, diese Ausstellung zwischen Mai und Juli auch an Ihrem Ort zu zeigen, kontaktieren Sie bitte guido.kenig@bistum-speyer.de

Frauen wagen Frieden: Menschheit am Scheideweg - Schöpfungsverantwortung heute

Studentag am Samstag, dem 10.02.2018, im Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Die menschlichen Eingriffe in das Erdsystem hinterlassen tiefe Spuren. Noch ist es nicht zu spät, wir können unsere Lebens- und Wirtschaftsweisen umgestalten.

Was das für uns persönlich, für die Kirche und die Politik bedeutet, ist Thema des Studentag. Der Leiter der Werkstatt Ökonomie in Heidelberg Klaus Heidel engagiert sich seit Jahren im Ökumenischen Prozess „Umkehr zum Leben - den Wandel gestalten“. In seinem Vortrag zeigt er uns die Bedrohungen auf und informiert über die aktuellen ökumenischen Aufbrüche. Die bekannte Theologin und Bischöfin i.R. Bärbel Wartenberg-Potter, die beim Ökumenischen Rat der Kirchen tätig war, wird das Thema theologisch beleuchten und uns auch einen spirituellen Zugang zum Thema eröffnen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen und Flyer zum Download auf der [Homepage der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt](#)

Oder unter 06232/671514

Fax: 06232/671567

E-Mail: umwelt@frieden-umwelt-pfalz.de

Impressum

Hgg.

Christoph Fuhrbach

Referat Weltkirche

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06232/102365

christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Steffen Glombitza

Stabsstelle Umweltbeauftragter

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06842/7060205

umweltbeauftragter@bistum-speyer.de

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

[Abmeldung vom Newsletter:](#)

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).